

- Aktuelle Sendung
- AbendschauNews
- Archiv
- Ausflugstipps
- Specials
- Sendezeiten
- Redaktionsalltag
- Moderatoren
- Kontakt
- suchen

SFB1-Programm
SFB1-Sendungen A-Z

© SFB 2002, Impressum

14. Februar 2003 – Ausflugstipp: Schanzenspringen für Jedermann



Anfahrt:

Auto: über die B 158 bis Bad Freienwalde

Bahn: mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg



Skispringen in der "Märkischen Streusandbüchse"? Das ist kein Witz. Vor den Toren Berlins, mit der Bahn in 70 Minuten zu erreichen, liegt der älteste Kur- und Badeort der Mark: Bad Freienwalde (Oder). Im Oktober 2001 wurde hier eine Ski-Schanze errichtet, auf der man nicht nur im Winter Höhenflüge trainieren kann.



Bad Freienwalde ist nicht nur im Besitz von 110 Baudenkmälern und die Stadt, die sich ältester Kurort Brandenburgs nennen darf, sondern auch im Besitz einer Sprungschanzenanlage. Zur Zeit lernen auf einem 10m und 20 m Bakken 16 Berliner und Brandenburger das fliegen, sowie 15 Polnische Kinder das Fliegen. Am Samstag, den 15.2. findet ab 10 Uhr ein kleiner Wettkampf zwischen diesen Kindern statt, mit anschließender Möglichkeit zum "Schnupperspringen" für alle interessierten Zuschauer. Skier und Schuhe werden gestellt, so vorhanden. Außerdem wird eine keine Loipe hergerichtet auf denen alle Skilangläufer ihre Runden drehen können. Die Schanze befindet sich in Bad Freienwalde im Papengrund.

Mehr Informationen auch beim Wintersportverein 1923 Bad Freienwalde eV.



Essen und Trinken:

An der Schanze gibt es Thüringer Rostbratwürstchen, Kaffee, Tee, Glühwein etc.

Wer essen gehen möchte kann das beispielweise im [Hotel/ Restaurant Eduardshof](#)
Eduardshof 8
16259 Bad Freienwalde
Tel. : 03344/41 30

Ak

Hi / vom

Be

Sp

"10 Aber Es gi die A Jahr des Cath Fried Rück